



Qualitätssicherung in der Wissenschaftlichen Weiterbildung - unsere Befragungen

Warum Qualitätssicherung?

Die Angebote der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung sind den hohen Qualitätsstandards der Universität Konstanz verpflichtet. Dimensionen wie Lehre aus Forschung und die besonderen Anforderungen in der Wissenschaftlichen Weiterbildung wie Tätigkeitsfeldbezug oder berufsbegleitende Studierbarkeit stehen hierbei im Fokus. Für die Qualitätssicherung benötigen wir Ihr Feedback. Nur im Austausch mit Ihnen können wir unsere Angebote optimal weiterentwickeln und pädagogische und didaktische Konzepte optimieren.

Wie sichern wir Qualität?

Die Universität Konstanz ist seit 2014 systemakkreditiert und deshalb selbst für die Qualitätssicherung und -entwicklung ihrer Studienangebote verantwortlich. Informationen zum Thema Systemakkreditierung finden auf den [Seiten der Universität Konstanz](#) und im Überblick auf [Wikipedia](#). Für die Umsetzung des Qualitätsmanagement-Konzepts in Forschung, Nachwuchsförderung, Studium und Lehre sowie Verwaltung und für die Koordination der internen Qualitätssicherungsverfahren ist die [Stabsstelle Qualitätsmanagement](#) verantwortlich.

Die Qualitätssicherung der weiterbildenden Lehre folgt einem systematischen Konzept:

- Im Zweijahresturnus erstellt die Stabsstelle Qualitätsmanagement in Zusammenarbeit mit den an einem Studienangebot Beteiligten Monitoringberichte für die Leitung der Studienangebote.
- Alle sechs Jahre kommen externe ExpertInnen, auch aus der beruflichen Praxis, zur Qualitätssicherung und -entwicklung hinzu, die ihre Außenperspektive in den Qualitätssicherungsprozeß einbringen.

Wann befragen wir Sie?

Die Befragungen, die ergänzend zu statistischen Daten den Input für die Qualitätssicherung in der wissenschaftlichen Weiterbildung, sind zweistufig:

- Regelmäßige, studienbegleitende Befragungen

Wir befragen Sie regelmäßig nach Modulen oder inhaltlich zusammenhängenden Studienteilen. Diese Befragungen zeigen uns beispielsweise differenziert, wo Anpassungsbedarf - auch kurzfristig - besteht oder welche Lehr-Lernsettings besonders gut funktionieren. Diese Befragungen werden von den jeweiligen AngebotskoordinatorInnen durchgeführt. Hierbei ist der Großteil des Befragungsdesigns identisch und standardisiert für alle Angebote. Das Befragungsdesign ist daneben ergänzt um Fragen, die spezifische Aspekte des Weiterbildungsangebots, für das Sie sich entschieden haben, berücksichtigen. Beispiele sind praxisorientierte Lernphasen oder besondere Lehr-Lernformen.

- Ergänzende Befragung einmal jährlich

Daneben führt die Stabsstelle Qualitätsmanagement einmal jährlich eine weitere Befragung durch. Diese Befragung thematisiert modulübergreifende Aspekte beispielsweise zu den Lehr- und Lernbedingungen insgesamt, zum Prüfungswesen und zum Kompetenzerwerb. Hier bieten wir Ihnen zudem die Möglichkeit, das von Ihnen besuchte Studienangebot insgesamt zu bewerten. Auch diese Befragung ist grundsätzlich standardisiert, denn wir möchten auch einen Eindruck von der Qualität unserer wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote im Vergleich gewinnen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Ihr Input ist entscheidend. Deshalb sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie aktiv an unseren Befragungen teilnehmen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie auch an den einmal jährlich durchgeführten Befragungen der Stabsstelle Qualitätsmanagement teilnehmen. Nur wenn Sie an diesen Befragungen in ausreichend großer Zahl teilnehmen, gewinnen wir im Rahmen der Systemakkreditierung den für unsere Qualitätssicherungsprozesse notwendigen Input.

Kontakt

Dr. Ulrich Wacker
Telefon +49 7531 88-2557 / Mail Ulrich.Wacker@uni-konstanz.de /
WWW [Qualitätssicherung in der Wissenschaftlichen Weiterbildung](#)